

# „Ein wichtiger Schritt in Richtung Industrie 4.0“

Die Herstellung von handgeführten Verdichtungsmaschinen ist das tägliche Geschäft der Weber Maschinenteknik GmbH (Weber MT). Nicht nur die mehrfach geprüfte Qualität und Zuverlässigkeit jeder einzelnen Maschine ist dem Unternehmen wichtig, genauso bedeutsam sind die Prozesse, die in der Produktion, im Lager und im Versand vonstattengehen. Mit Blick auf eine Optimierung aller Abläufe entschied sich Weber MT für den Einsatz mobiler Barcode-Lösungen.

**D**ie Weber Maschinenteknik GmbH mit Hauptsitz in Bad Laasphe-Rückershausen ist spezialisiert auf die handgeführte Verdichtung – insbesondere vorlaufende Vibrationsplatten, reversierbare Bodenverdichter, Rüttelstampfer, handgeführte Walzen sowie Innenrüttler zur Betonverdichtung gehören zu der breiten Produktpalette des Unternehmens. Durch ein umfangreiches Händlernetz sowie Vertriebsbüros und selbstständige Tochterfirmen in Frankreich, Polen, Tschechien, den USA und Brasilien ist Weber MT in der Lage, einen weltweit zuverlässigen und schnellen Pre- und After-Sales-Service sicherzustellen.

Dabei handelt Weber MT stets ökologisch nachhaltig – indirekt, wenn es um die Auswahl von Lieferanten oder die Verwendung von entsprechenden Antriebsmotoren geht; direkt, wenn es sich beispielsweise um den Einsatz umweltfreundlicher Lacke für die eigenen Produkte handelt oder um eine Wärmerückgewinnung in Teilbereichen des Unternehmens. „Zudem bie-

ten unsere leistungsstarken und effizient arbeitenden Produkte die Möglichkeit, dass Verdichtungsarbeiten auf Böden oder Pflasterflächen in kürzerer Zeit erbracht werden können“, erklärt Lisa Namockel, verantwortlich für den Bereich IT bei Weber Maschinenteknik. So ermöglichen technische Maschinenausstattungen wie die Verdichtungskontrolle COMPATROL die Einsparung unnötiger Verdichtungsfahrten.

## MODERNE KOMMUNIKATION

„Bei allem, was wir tun, befolgen wir selbstverständlich alle rechtlichen Vorschriften, die beachtet werden müssen. Dazu gehören unter anderem die Regeln des Arbeitsschutzes, Umweltvorschriften, Zollvorschriften und Ausfuhrregeln genauso wie Dokumentationspflichten oder die Beachtung von Konformitätsvorschriften“, weiß Namockel. Das setzt viel Know-how voraus und erfordert eine Menge an Organisation – auch vor dem Hintergrund der „Industrie 4.0“, die für Weber MT immer bedeutender wird. „Für die gesamte Produktion setzen wir mehr und mehr auf moderne Informations-

und Kommunikationstechnik. Dazu ist es natürlich notwendig, intelligente und vernetzte Systeme einzusetzen, die uns dabei unterstützen, nicht nur einzelne Produktionsschritte, sondern die gesamte Wertschöpfungskette zu optimieren.“

Bis dato nutzte das Unternehmen einige wenige Barcode-Lösungen in Form von mobilen Scannern; diese waren allerdings veraltet und mit einer neu angeschafften Software nicht kompatibel. Die Scanner konnten also nicht mehr zielgerichtet eingesetzt werden. Entsprechend umständlich liefen einige Prozesse ab, die letztendlich viel Zeit und damit auch Geld kosteten.

Im Herbst letzten Jahres fiel dann die Entscheidung auf neue mobile Scanner und Drucker, die bei der gesamten Arbeit in der Produktion, im Lager und im Versand für mehr Flexibilität und Effizienz sorgen sollten. Um die für das Unternehmen passenden Modelle auszuwählen, wandte sich das Unternehmen an PFB Printing for Business, einen Anbieter von Druck- und Barcode-Lösungen, wie Etikettendrucker, Scanner und Verbrauchsmaterialien, der Weber MT in der Vergangenheit bereits mehrfach professionell beraten hatte.

Nach ausführlichen Gesprächen im Hinblick auf die Wünsche und den Bedarf von Weber MT



ZQ510: Der mobile Etikettendrucker widersteht hohen Temperaturen und verkraftet Stürze ohne Probleme.

und Terminen vor Ort fand PFB passende, auf das Unternehmen abgestimmte Lösungen, die man zunächst testweise ausprobierte. Schnell wurde aber klar: „Das ist genau das, was wir benötigen“, sodass inzwischen mehrere mobile Drucker und rund 25 Scanner der Firma Zebra im Einsatz sind, außerdem die Software SOTI MobiControl in der Cloud-Variante, mit der sich die einzelnen Geräte managen und Daten sammeln, sortieren sowie exportieren lassen.

So unterstützt nun der mobile, robuste Drucker ZQ510 die Mitarbeiter im Lager und Versand bei der Erstellung von Etiketten. Das Besondere an dem Modell: Extreme Umgebungen und harte Erschütterungen können dem leichten und kompakten Drucker nichts anhaben. Er weist einen sehr großen Betriebstemperaturbereich auf und hält auch einem wiederholten Fall von bis zu zwei Metern auf Beton stand. Auch Sprühnebel ist kein Problem. „Durch die großen Tasten und eine sehr anwenderfreundliche Benutzeroberfläche können wir die Drucker selbst dann bedienen, wenn wir Arbeitshandschuhe tragen, das ist wirklich sehr praktisch“, be-



TOUCH-COMPUTER TC56 VON ZEBRA: robust, zuverlässig, sicher und energieeffizient.

schreibt Namockel die Vorteile des Geräts. Ebenfalls im Einsatz ist der Industriedrucker ZT410, ein genauso robuster Etikettendrucker, der vor allem für hohe Druckaufkommen in Produktion und Logistik geeignet ist. Das Modell verfügt über USB-, serielle, Ethernet- und Bluetooth-Verbindungsmöglichkeiten sowie über erweiterte RFID-Fähigkeiten. Und mit der Zebra-Link-OS-Umgebung, einem speziellen Betriebssystem, können diese Drucker, genauso wie der ZQ510, einfach integriert, verwaltet

und gewartet werden – von jedem beliebigen Standort auf der Welt aus.

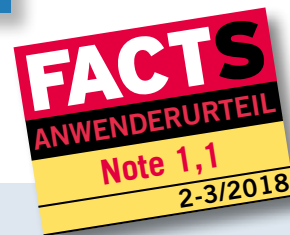
Ergänzend dazu nutzt Weber MT Scanner beziehungsweise Touch-Computer TC56 von Zebra, nicht größer als ein Smartphone, die auf den täglichen Dauereinsatz im Unternehmen ausgelegt sind. „Unsere Mitarbeiter können mit den neuen Scannern viel produktiver arbeiten“, weiß die IT-Verantwortliche. „Und dass der Einsatz der Geräte die Datensicherheit gewährleistet, ist ein zusätzlicher wichtiger Aspekt, der für die Anschaffung der TC56-Geräte sprach.“

### DIE ARBEIT ERLEICHTERN

Auch wenn die Nutzung der Systeme im Großen und Ganzen selbsterklärend ist: Eine Einweisung bekamen alle Mitarbeiter, die die unterschiedlichen Geräte seit inzwischen einigen Monaten tagtäglich einsetzen. „Unsere Mitarbeiter sind ein wesentlicher Baustein für den Erfolg des Unternehmens“, erklärt Namockel abschließend. „Deshalb fördern wir sie nicht nur in allen erdenklichen Bereichen, sondern möchten ihnen die Arbeit auch so einfach und gleichzeitig produktiv wie möglich gestalten. Das haben wir mit den Barcode-Lösungen definitiv geschafft – ich habe ausnahmslos positive Rückmeldungen der Kollegen erhalten. Deshalb und weil wir die Aufträge unserer Kunden nun schneller bearbeiten können, wissen wir, dass wir uns absolut richtig entschieden haben.“

Anna Köster ■

**BESTE UNTERSTÜTZUNG:**  
Katharina Weber (li.), Geschäftsführerin bei der Weber Maschinentechnik GmbH, Lisa Namockel (Mi.), IT-Verantwortliche bei der Weber Maschinentechnik GmbH, und Karin Frisch (re.), Director Sales bei PFB.



**Beschreibung:**  
PFB-Serviceleistung  
**Anbieter:**  
PFB Printing  
for Business GmbH  
**Kontakt:** www.pfb.de

**BEWERTUNGSSCHLÜSSEL**  
1,0 – 1,9 = sehr gut  
2,0 – 2,9 = gut  
3,0 – 3,9 = befriedigend  
4,0 – 4,9 = ausreichend  
ab 5,0 = mangelhaft

### BEURTEILUNG DURCH WEBER MT

- Wie bewerten Sie die Beratung durch PFB? ★★★★★
- Wie zufrieden sind Sie mit der Produktauswahl? ★★★★★
- Inwiefern erleichtern die Lösungen Ihre Arbeit? ★★★★★
- Wie bewerten Sie die Bedienung und Handhabung der Maschinen? ★★★★★